

Hot News

Die Preise für Containertransporte explodieren, da die Eile, Waren zu bewegen, zunimmt. Anhaltende Engpässe in der Lieferkette treiben die Raten in die Höhe und die Schifffahrtsbranche sieht vor 2022 keine Entlastung. Laut einem globalen Preisindex der Londoner Drewry Shipping Consultants Ltd. hat sich der weltweite Durchschnittspreis für den Versand eines 40-Fuß-Containers gegenüber dem Vorjahr auf 8.399 USD am 1. Juli mehr als vervierfacht.

Anlässlich der 9. CAC-Preisverleihung im Shanghai New International Expo Center am 22. Juni wurden die 3 größten **Pflanzenschutzmittel – Exporteure Chinas 2020** benannt:

Rainbow Chemical Ltd, Yangnong Chemical Ltd, Nutrichem Company Ltd

Indien ist weltweit der viertgrößte Produzent von Agrochemikalien nach den USA, Japan und China und hat sich zu einem wichtigen Exporteur von Pestiziden entwickelt. Die Produktion konzentriert sich auf generische Pestizide, die nach der Patentlaufzeit von 20 Jahren für eine größere Verwendung außerhalb der forschenden Industrie offen sind. Bis 2030 werden 22 wichtige, globale Moleküle (Bixafen, Chlorantraniliprole, Fluxapyroxad, Pinoxaden, Pyroxsulam, Aminopyralid u.a.) ihre Patentlaufzeit verlieren; es ist davon auszugehen, dass indische Unternehmen ihr Angebot dann erheblich erweitern und alternative, kostengünstige Herstellungsverfahren für generische Wirkstoffe entwickeln und zusätzliche Märkte beliefern werden.

Die Getreide-, als auch die Ölsaatenmärkte sind z. Zt. in der volatilen Hand von Wetterkapriolen. Hitze in Kanada und anhaltend unbeständiges Tiefdruck-Wetter in W-Europa sind die Ursache. Selbst in den Frühdruschgebieten ist die W-Gerste nunmehr fast 3 Wochen verzögert und im Weizen zahlt sich eine sorgfältig durchgeführte Fungizidbehandlung gegen Septoria und Fusariosen zur Ertrags- und Qualitätssicherung aus. Gute Ernteprognosen für RUS & UKR werden bei uns für Preisdruck beim Weizen sorgen. Erste Tender nach N-Afrika sind seitens der osteuropäischen Anbieter mit <€200 platziert. Raps weiterhin im Achterbahnmodus zwischen Ernteeinbußen in N-Amerika, regulatorischer Eingriffe bei Bio-Fuels und positiven Ertragsaussichten in Europa. So sehen wir innerhalb weniger Tage Preisveränderungen um die 12%. Es bleibt spannend!

Haftungsausschluss

formgroup übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung des Erstellers wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ersteller haften nicht für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieser Information oder deren Befolgung stehen. Newsletterverwaltung: wir sind dankbar für jede Anregung; möchten Sie den Newsletter nicht weiter beziehen, bitte Rückmeldung.